

Berufsverband der  
Lymphologen e.V.



Gesellschaft  
Deutschsprachiger  
Lymphologen



Deutsche Gesellschaft  
für Lymphologie e.V.



**Phlebology.de**  
Deutsche Gesellschaft für Phlebologie



Berufsverband der  
Phlebologen e.V.

**lymphologicum®**

KBV Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Herrn Dr. med. Andreas Gassen (Vorstand)  
Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin

Hannover, 1.10.2022

## Die Versorgung von Lymphpatient\*innen ist gefährdet

Sehr geehrter Herr Kollege Gassen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeitschrift Vasomed, Ausgabe 4/2021, beschrieb *O. Gültig* die Entwicklung der ambulanten Lymphologie in Deutschland. Dabei spielt eine große Rolle die Etablierung einer curriculären ärztlichen Fortbildung auf dem Gebiet der lymphangiologischen Krankheiten, die vor gut 20 Jahren nahezu zeitgleich von der Lymphologic Medizinische Weiterbildungs GmbH und dem Berufsverband der Lymphologen begonnen wurde.

Die Zahl von mittlerweile ca. 1500 Ärztinnen und Ärzten, die diese Fortbildung über 3 Wochenenden absolviert haben, legt eigentlich die Vermutung nahe, dass es (vereinfacht) in jedem Bundesland fast 100 Praxen geben müsste, die schwerpunktmäßig Lymphpatienten behandeln. Dies ist, das ist offensichtlich, bei weitem nicht der Fall. Arztpraxen mit dem Schwerpunkt Lymphologie können wir in manchen Regionen Deutschlands an den Fingern einer Hand abzählen.

Den Berufsverbänden wird immer wieder berichtet - und bei den Kongressen der wissenschaftlichen Gesellschaften ist dies auch regelmäßig Thema von Vorträgen -, dass die Honorierung der erforderlichen Basisleistungen für Beratung, Untersuchung und Diagnostik bei Lymph- und Lipödem für die meisten Fachgruppen unzureichend ist. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen können Fachgruppen mit einem niedrigen Regelleistungsvolumen nur eine begrenzte Anzahl dieser Patienten betreuen. Folge sind leider immer noch ganz erhebliche Wartezeiten für Menschen mit einem Lymph- oder einem Lipödem. Berichtet wurde von bis zu 10 Jahren, die es dauern kann, bis diese Menschen eine adäquate Versorgung durch einen Lymphologen erfahren. Zeiten, in denen entweder keine Behandlung oder, was leider häufig vorkommt, eine falsche Behandlung erfolgt. Beides mit oft fatalen Folgen für die Betroffenen.

2015 hat die KBV die Berufsverbände dazu aufgerufen, Vorschläge für Leistungsziffern einzureichen, die bei der damals für 2016 anvisierten Neugestaltung des EBM Eingang finden sollten. Der BVL hat



damals 2 Vorschläge gemacht: eine GOP 30502 für einen „lymphologischen Basiskomplex“ sowie eine GOP 02514 „lymphologische Kompressionsbandagierung“. Die damaligen Vorsitzenden des Berufsverbands der Lymphologen und des Berufsverbands der Phlebologen, K. Schrader und H. Gerlach, wurden von Ihrem Haus nach Berlin eingeladen, um die Vorschläge näher zu besprechen. Zu unserem Bedauern wurde es dann weder etwas aus der großen EBM-Reform noch aus der Aufnahme der GOPs in den bestehenden EBM.

Wir wenden uns heute erneut an Sie, da sich an der prekären wirtschaftlichen Situation der konservativ in der Lymphologie tätigen Ärztinnen und Ärzte nichts geändert hat. Ca. 4% der Bevölkerung in unserem Land hat ein Lymph- oder Lipödem. Während die operative Lymphologie (Liposuktion beim Lipödem, Supermikrochirurgie mit lymphovenösen Anastomosen oder autologen Lymphknoten-transplantationen beim Lymphödem) einen Aufschwung nimmt, stagnieren die Zahlen bei der konservativen Diagnostik und Therapie. Ein ganzheitlicher Ansatz sowohl bei der Therapie der lymphangiologischen Erkrankungen als auch bei der Betrachtung der Kosten ist unabdingbar. Gelder der Versicherungsgemeinschaft werden auch benötigt bei falscher Behandlung, auch bei fehlender Behandlung und bei vermeidbaren Folgen und Schädigungen.

Die Unterzeichner bitten, fordern und mahnen, bei einer Krankheit, die Millionen Menschen in Deutschland betrifft, die ärztliche Versorgung nunmehr endlich zu stärken. Ein von den Antragstellern damals übrigens durchaus gewünschter Effekt wäre eine spürbare Verbesserung der Qualität von Diagnostik und Therapie, da gerade mit dem „lymphologischen Basiskomplex“ eine mess- und kontrollierbare Struktur- und Prozessqualität verbunden wäre.

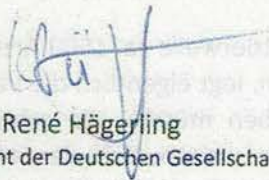
Zu weiteren Gesprächen stehen wir gerne auch persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

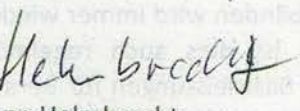
  
Dr. med. Klaus Schrader  
Vorsitzender des Berufsverbands der Lymphologen

  
Prof. Dr. med. Markus Stücker  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie

  
Dr. med. Karsten Hartmann  
Co-Vorsitzender des Berufsverbands der Phlebologen

  
Dr. Dr. René Hägerling  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie

  
Prof. Dr. med. Gunther Felmerer  
Präsident der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen

  
Susanne Helmbrecht  
Vorsitzende Lymphselbsthilfe e.V. Bundesverband

  
Dr. med. Ulrich Eberlein  
Vorsitzender Lymphologicum Deutsches Netzwerk Lymphologie e.V.

Vorsitzender:  
Dr. med. Klaus Schrader  
Lilienthalstr. 2  
95032 Hof

Fon: 09281 / 7900700

Fax: 09281 / 7900709

Mail: [post@die-lymphologen.de](mailto:post@die-lymphologen.de)

Web: [www.die-lymphologen.de](http://www.die-lymphologen.de)

Bankverbindung:

Mainzer Volksbank

IBAN: DE65 551900000517407029

BIC: MVBMD55XXX

Steuernummer 114/5870/5305

Finanzamt Grevenbroich

Vereinsregister VR 9089

Amtsgericht Düsseldorf